



KREUZFAHRT: COSTA CROCIERE ÜBERNIMMT COSTA TOSCANA BEREITS ZWEITES LNG-SCHIFF DER FLOTTE

Costa Crociere steht für verantwortungsvolle und nachhaltige Innovation: Mit der Costa Toscana kommt bereits das dritte Schiff zur Costa Gruppe, das mit Flüssiggas (LNG) angetrieben wird, der fortschrittlichsten Technologie, die derzeit in der Schifffahrt zur Reduzierung von Emissionen verfügbar ist.

Die erste Kreuzfahrt der Costa Toscana, Schwesterschiff der Costa Smeralda, startet am 5. März 2022 von Savona aus zu einer einwöchigen Reise durch das westliche Mittelmeer.

Genua/Turku, 2 December 2021 – Costa Crociere übernimmt den neuesten Flottenzugang: Die **Costa Toscana** wird mit **Flüssigerdgas (LNG)** angetrieben, der fortschrittlichsten Technologie, die derzeit im maritimen Sektor zur Reduzierung von Emissionen zur Verfügung steht. Die feierliche Übergabe fand heute in der **Meyer-Werft in Turku (Finnland)** statt, wo das Schiff gebaut wurde.

Die Costa Gruppe, zu der die Marken Costa Kreuzfahrten und AIDA Cruises gehören, war weltweit die erste Kreuzfahrtgesellschaft mit Pioniergeist, die Flüssiggas einsetzte. Sie verfügt derzeit **über vier LNG-Schiffe**: AIDAnova und Costa Smeralda, die bereits in Betrieb sind, Costa Toscana, die heute ausgeliefert wurde, und AIDACosma, die demnächst in Dienst gestellt wird.

LNG ist ein entscheidender Schritt zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit von Kreuzfahrtschiffen, sowohl auf See als auch während der Liegezeiten in den Häfen. Der Einsatz von LNG beseitigt vollständig Schwefeloxidemissionen (Null-Emissionen), produziert quasi kein Feinstaub (95-100%ige Reduzierung) und reduziert gleichzeitig die Stickoxidemissionen (direkte Reduzierung um 85%) und CO₂-Emissionen (Reduzierung um bis zu 20%) erheblich.

"Die Costa Toscana ist ein Zeichen unseres Engagements für verantwortungsvolle und nachhaltige Innovationen. Sie ist das zweite Schiff unserer Flotte, das LNG nutzt und dadurch Emissionen in der Kreuzfahrt senkt. Die Costa Gruppe hat bei dieser Technologie Pionierarbeit geleistet. Die Innovationsleistung ist ein Schritt auf dem sich ständig weiterentwickelnden Weg hin zur emissionsfreien Schifffahrt. Wir arbeiten auch an der Erprobung weiterer Innovationen wie Brennstoffzellen und Batterien, mit dem Ziel, möglichst das erste Schiff mit Netto-Null-Emissionen zu bauen", sagt Mario Zanetti, Präsident von Costa Crociere. "Gleichzeitig wird die Costa Toscana dank ihrer hervorragenden und überzeugenden Dienstleistungen sowie zahlreichen Innovationen neue Kreuzfahrtgäste gewinnen und uns bei unserem schrittweisen Neustart unterstützen".

Die erste Kreuzfahrt der Costa Toscana startet am 5. März 2022 von Savona, Italien, aus und läuft auf einer einwöchigen Route Marseille, Barcelona, Valencia, Palermo und Civitavecchia/Rom an. Nach seiner Premiere fährt das neue Flaggschiff das ganze Jahr über im westlichen Mittelmeer. Während der Sommersaison läuft die Costa Toscana Savona, Civitavecchia/Rom, Neapel, Ibiza, Valencia und Marseille an, während Palma de Mallorca in der Herbstsaison Ibiza ersetzt.

Die Costa Toscana ist eine echte "**Smart City**" auf Reisen. Neben der neuen, umweltfreundlichen LNG-Technik verfügt das Schiff über eine Reihe technologischer Neuerungen, die die Umweltbelastung des Schiffsbetrieb weiter verringern. An Bord verarbeiten spezielle **Entsalzungsanlagen** Meerwasser, um den täglichen Wasserbedarf zu decken. Der Energieverbrauch wird dank eines **intelligenten Energieeffizienzsystems** auf ein Minimum reduziert. Darüber hinaus werden an Bord Materialien wie Plastik, Papier, Glas und Aluminium zu 100 Prozent getrennt gesammelt und recycelt. All diese Maßnahmen sind Teil eines integrierten Ansatzes einer Kreislaufwirtschaft. Das Treibholz, mit dem die neuen Archipelago-Restaurants dekoriert sind, wurde im Rahmen des von der Costa Crociere Foundation geförderten größten italienischen Zivilschutzprogrammes "**Guardians of the Coast**" zum Schutz der italienischen Küste gesammelt. Für jedes Abendessen, das im Archipelago serviert wird,



spendet Costa einen Teil des Erlöses an die [Costa Crociere Foundation](#) zur Unterstützung von Umwelt- und Sozialprojekten.

Das neue Flaggschiff von Costa ist eine Hommage an die Toskana und das Ergebnis eines außergewöhnlichen, von Adam D. Tihany kuratierten Kreativprojekts. Ziel des Designs der Costa Toscana ist es, das Beste dieser italienischen Region, die dem Schiff, den Decks und den wichtigsten öffentlichen Bereichen ihren Namen gibt, an einem einzigen Ort zum Ausdruck zu bringen. Das Mobiliar, die Beleuchtung, die Stoffe und die Accessoires sind allesamt Made in Italy und wurden von 15 Partnern, die für italienische Exzellenz stehen, speziell für die Costa Toscana entworfen. Das Angebot an Bord fügt sich perfekt in diesen außergewöhnlichen Rahmen ein: vom Solemio Spa bis zu den Unterhaltungsbereichen, von den Themenbars, die in Zusammenarbeit mit großen italienischen und internationalen Marken entstanden sind, bis zu den 21 Restaurants und Bereichen, die dem "kulinarischen Erlebnis" gewidmet sind. Die über 2.600 komfortablen und eleganten Kabinen spiegeln ebenfalls perfekt den italienischen Stil und Geschmack wider. Die Kabinenkategorie "Terrasse über dem Meer" bietet einen großzügigen Außenbereich, in dem die Gäste frühstücken, einen Aperitif trinken oder einfach die Aussicht genießen können.

Über Costa Kreuzfahrten

Costa Kreuzfahrten mit Sitz in Hamburg zählt als deutsche Tochter von Costa Crociere zur Carnival Corporation & plc, dem größten Kreuzfahrtunternehmen der Welt. Die moderne Flotte von Costa Crociere umfasst aktuell 12 Schiffe, darunter die ersten Neubauten mit innovativem und emissionsarmem LNG-Antrieb (Flüssiggas). Wie keine andere Kreuzfahrtgesellschaft bietet die Traditionsreederei Costa ihren Gästen seit mehr als 70 Jahren eine Mischung aus italienischem Lebensstil, italienischer Gastfreundschaft und guter Küche. Während die erste Costa Kreuzfahrt im März 1948 von Genua nach Rio de Janeiro führte, umspannen heute die Routen mit 250 Reisezielen die ganze Welt, darunter eine jährliche Weltreise. Zur Costa Gruppe gehören neben Costa Kreuzfahrten und Costa Crociere auch Costa Asia und AIDA Cruises.

Pressekontakt: Hanja Maria Richter - Communication Manager - Costa Kreuzfahrten - Tel: +49 40 30329502 mobil: +49 1515 44 66 283 - e-mail: HanjaMaria.Richter@de.costa.it